



# STADTTEILE

## Kienitz wieder gewählt

**EHRENFELD.** Die CDU Ehrenfeld hat den bisherigen Ortsverbandsvorsitzenden Niklas Kienitz einstimmig wiedergewählt. Kienitz kündigte an, er werde sich künftig insbesondere für einen engeren Austausch der Partei mit Unternehmen, Vereinen und Institutionen einsetzen. „Politik ist kein Selbstzweck, sondern wir wollen auf die Wünsche der Menschen vor Ort eingehen“, betont Kienitz und ergänzt: „Neue Mitstreiter für die Anliegen der CDU können wir nur gewinnen, wenn unser politisches Programm die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger abbildet.“

Als stadtentwicklungspolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion will Kienitz wichtige Bauvorhaben in Ehrenfeld vorantreiben, darunter die Entwicklung des Helios-Geländes und des Güterbahnhof-Areals. „Hier müssen nun zeitnah die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung umgesetzt werden“, erklärt Kienitz. (EB)

## Nicht streiten, anpacken

Kölner Wirtschaftsjuvenen luden zu Benefizkonzert ein

VON ROBERT CHERKOWSKI

**SÜLZ.** Über das Für und Wider der Flüchtlingspolitik zu diskutieren, erschien den Besuchern des von den Kölner Wirtschaftsjuvenen (WJK) initiierten Benefizkonzerts „Kölle für alle“ sinnlos. Die Tatsachen sind vollendet und die Flüchtlinge vor Ort, und so machte man sich auf die Suche nach konstruktiven und menschenwürdigen Strategien der Unterbringung und Versorgung. Und lud neben engagierten und ohne Gage auftretenden Musikern wie „Talya“, „Occupay Orquesta“ und „5vor12“ mit dem Leiter des Kölner Wohnungsamtes Josef Ludwig und Marita Bosbach vom Deutschen Roten Kreuz auch Experten zum offenen Gespräch in die Sülzer Kneipe „Beverly Sülz“ ein.

In unaufgeregten und informativen Gesprächen, die von N24-Moderatorin Julia Bauer geführt wurden, sprachen die Experten dabei über Probleme,



**Sängerin Talya** und ihre Band spielte wie die anderen Gäste auch ohne Gage. (Foto: Cherkowski)

me, Herausforderungen, Möglichkeiten und Chancen. So betonte Ludwig: „Wenn wir jetzt merken, wie unvorbereitet wir den Herausforderungen in logistischer Hinsicht gegenüberstehen, dann hat das nur zum Teil damit zu tun, dass uns die schiere Anzahl zu schaffen macht. Wohnraum in Köln war vorher schon ein schwieriges Thema. Jetzt wird uns vor Au-

gen geführt, dass die Dinge eine ganz andere Dringlichkeit bekommen.“

Dennoch stand der Abend nicht im Zeichen von Schulzuweisungen oder Kompetenzgerangel. Es herrschte durchaus Zuversicht, dass die Situation zwar schwierig, aber nicht hoffnungslos ist. So zeigte man sich lieber stolz über den Erfolg des über drei Monate ab-

gehaltenen Spendenlaufs „42tausend reloaded“, bei dem 18 Wirtschaftsjunioren rund 2500 Kilometer für das Projekt „Kölle für alle“ gelaufen sind. 6000 Euro ließen sich auf diesem Weg für die Notunterkunft des DRK in Porz sowie den Verein „Helfen durch geben – Der Sack“ zusammentragen. Hinzu kamen am Abend Eintrittsgelder und Spontanspenden.

## Auf allen großen Bühnen

**BICKENDORF.** Der Musical-Darsteller Chris Murray und der Pianist Philipp Polzin geben am Freitag, 4. Dezember, ein weihnachtliches Konzert. Beginn ist um 20 Uhr im neuen Konzertsaal „Bios Inn“ an der Rochusstraße 141 gegenüber der Rochuskirche. Karten gibt es für 24 Euro, ermäßigt 22 Euro. Chris Murray hat auf allen großen Musicalbühnen von Hamburg bis Stuttgart Hauptrollen gesungen, unter anderem in der deutschen Uraufführung von Disneys „Glöckner von Notre Dame“ in Berlin. Das „Original“ wird die größten Ohrwürmer aus „Phantom der Oper“, „Vom Geist der Weihnacht“ oder „Les Misérables“ singen.

Nur bis einschließlich Mittwoch, 2. Dezember, gibt es Karten im Pfarrbüro zum Vorzugspreis von zwölf Euro für Erwachsene oder acht Euro für Kinder und Jugendliche. Karten kosten an der Abendkasse dann 24 Euro oder ermäßigt 22 Euro. (uwe)

## PRIMA DONNA

– A LA FOLIE –

## MODE & DESSOUS

A. Sima • Sülzburgstr. 34  
50937 Köln  
Tel.: 02 21/94 38 72 22

EVANGELISCHES KRANKENHAUS  
KÖLN-WEYERTAL

## Gesundheitstreff um 11

im Evangelischen Krankenhaus  
Köln-Weyertal

Samstag  
05.12.15  
11:00 Uhr

### Gynäkologische Blutungsstörungen Moderne Diagnostik und Therapie

Prof. Dr. med. Thomas Römer  
Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe

- Ursachen
- Symptome und Krankheitsbild
- Behandlungsmöglichkeiten

Ort: Konferenzraum Nr. 06 | Hauptgebäude | UG | neben Cafeteria

Weitere Themen 2015/2016 (u. a.):

- 12.12. | Kropf/Schilddrüse
- 21.01. | Hämorrhoiden
- 23.01. | Karpaltunnelsyndrom

keine Anmeldung erforderlich

Die Teilnahme ist kostenlos.

Evangelisches Krankenhaus Köln-Weyertal  
Weyertal 76 | 50931 Köln | Tel.: 0221-479-0  
www.evk-koeln.de

www.quick.de

## Preiskalt reduziert!

€ 82,50

GOODYEAR  
Goodyear  
UltraGrip 9  
205/55 R16 91H

Kraftstoffeffizienz: C  
Nasshaftung: C  
Ext. Rollgeräusch: 69 db

€ 54,50

DUNLOP  
Dunlop  
Winter Response 2  
195/65 R15 91T

Kraftstoffeffizienz: C  
Nasshaftung: B  
Ext. Rollgeräusch: 67 db

\* Preis pro Stück, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, nur solange der Vorrat reicht, Aktion gültig bis 11.12.2015

Guido Teichmann GmbH

Mathias-Brüggen-Str. 21  
50827 Köln  
Tel. 02 21/59 540 70

BILLIG • GUT • SCHNELL

## Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bezirksregierung Köln

52.0045/15/11.0-Th

Auf der Grundlage des § 10 Absatz 3 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 17.05.2013 (BGBl. I S. 1274, ber. S. 3753 / FNA 2129-8) in Verbindung mit den §§ 8 ff. der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV) vom 29.05.1992 (BGBl. I S. 1001 / FNA 2129-8-9) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung wird folgendes bekannt gegeben:

Im Genehmigungsverfahren der Firma AVG Ressourcen GmbH, Antragsgegenstand ist der Betrieb einer Anlage zum Umschlag von gefährlichen Abfällen mit der Abfallschlüsselnummer 170603\* „anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält“ mit einer Kapazität von mehr als 10 Tonnen je Tag bzw. 7.500 Tonnen pro Jahr am Standort Wikingerstr. 10, 51107 Köln, Gemarkung: Heumar, Flur 8, Flurstück 67, 349, 772, 508 u.a., wird ein Erörterungstermin nicht durchgeführt.

Der in der öffentlichen Bekanntmachung vom 14.09.2015 vorläufig für Freitag, den 11. Dezember 2015 bestimmte Termin wird ersatzlos gestrichen, da bis zum Ende der Einwendungsfrist (10. November 2015) Einwendungen gegen das Vorhaben nicht erhoben wurden; hierauf wurde in der vorgenannten öffentlichen Bekanntmachung hingewiesen.

Köln, den 23.11.2015

Im Auftrag  
gez. Thelen

Wir nehmen uns die Zeit, Sie persönlich und individuell zu beraten, damit Sie sich in Ihren Kleidern wohl und sicher fühlen – versprochen!

## Festliche Kleidung & Abendroben

## Petra Beilmann

Exclusive Mode von 42 bis 54

Berliner Straße 906 · 51069 Köln-Dünnwald  
Tel. 02 21/6 63 97 81 · www.beilmann-moden.de  
Parkplätze gegenüber

„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“

Marie von Ebner-Eschenbach

SOS  
KINDERDÖRFER  
WELTWEIT

www.sos-kinderdorfer.de

Der Oberbürgermeister  
**Bekanntmachung**

Stadt Köln

Geltungsbereiche des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Ehemaliger Güterbahnhof" und des Bebauungsplans "Nördlich Keupstraße" in Köln - Mülheim

**Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch**

**Arbeitstitel: Ehemaliger Güterbahnhof in Köln-Mülheim und Nördlich Keupstraße in Köln-Mülheim**

In Zusammenarbeit mit dem Grundstückseigentümer OSMAB und unter Beteiligung der Eigentümergemeinschaft des südlichen Grundstücks führt das Dezernat für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr ein städtebauliches Werkstattverfahren für die Flächen des ehemaligen Güterbahnhofs in Köln-Mülheim durch. Das rund 6 Hektar große Plangebiet liegt im Stadtbezirk Mülheim und wird im Osten durch die Schanzstraße, im Westen durch einen Grünstreifen entlang der Straßenbahntrasse, im Norden durch die neue Verbindungsstraße zwischen der Schanzstraße und der Von-Sparr-Straße sowie im Süden durch die Keupstraße begrenzt.

Im Rahmen des Werkstattverfahrens werden vier Planungsteams aus Architekten und Landschaftsarchitekten einen städtebaulichen und freiraumplanerischen Entwurf für die Entwicklung eines Büro- und Gewerbequartiers mit einem Hotel erstellen. Geprüft werden soll, in welcher Form und in welchen Teilbereichen Wohnen das Quartier ergänzen kann. Aus den Entwürfen wählt ein Beratungs- und Begleittgremium, in dem u.a. die Grundstückseigentümer, örtliche Initiativen, Stadtverwaltung, Fachleute und Politik vertreten sind, eine Arbeit oder die Kombination mehrerer Arbeiten als Grundlage für die weitere Entwicklung aus. In der Auftaktveranstaltung am 30.10.2015 wurde die Aufgabenstellung der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert. Erste Entwurfskonzepte der Planungsteams wurden am 20.11.2015 in einer öffentlichen Zwischenpräsentation vorgestellt und Anregungen für die weitere Konkretisierung formuliert. Die weiterentwickelten Planungskonzepte werden am **Freitag, dem 11.12.2015, um 19 Uhr** in den Räumlichkeiten des **Congress-Centrum Ost der Koelnmesse/Kölnkongress**, Deutz-Mülheimer Straße 51, Köln-Deutz der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit der Zwischenpräsentation sowie der Abschlussveranstaltung wird gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch die Öffentlichkeit frühzeitig über die Planung informiert. Das prämierte Planungskonzept soll Grundlage für den Bebauungsplan des rund 4 ha großen nördlichen Grundstücks mit dem Arbeitstitel „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Ehemaliger Güterbahnhof in Köln-Mülheim“ sowie für den Bebauungsplan des rund 2 ha großen südlichen Grundstücks mit dem Arbeitstitel „Nördlich Keupstraße in Köln-Mülheim“ sein. Der Ort der Abschlussveranstaltung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich in diesen Veranstaltungen zu dem städtebaulichen Planungskonzept zu äußern.

Telefonische Auskünfte können zu den regulären Bürozeiten im Stadtplanungsamt unter der Rufnummer 0221/221-30146, Frau Wegmann, eingeholt werden.

Schriftliche Stellungnahmen können bis einschließlich Freitag, den 18. Dezember 2015 an den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Mülheim, Herrn Norbert Fuchs, Wiener Platz 2a, 51065 Köln, gerichtet werden.

Es lädt ein:

Herr Norbert Fuchs  
Bürgermeister des Stadtbezirks Mülheim

Wir bewegen Köln!

SSBK  
STADTSportBUNDKöLN  
FÜR DEN Sport VOR DIET!

Tel.: 0221 / 92 13 00-20  
www.sportinkoeln.de